

Neue Bücher und Aufsätze

Juli/August 2018

Parlamentsbibliothek

Tel: 040 – 42831 – 3000
E-Mail: infodienste@bk.hamburg.de

Unsere Dienste für Sie:

- wir stellen Ihnen Fachliteratur zur Verfügung
- wir bieten Ihnen monatlich einen Überblick über neu erworbene Bücher und aktuelle Zeitschriftenaufsätze
- im Lesesaal können Sie im Online-Katalog der Bibliothek, in der Parlamentsdatenbank, in den Juris-Datenbanken, in Beck-online und im Internet recherchieren
- wir zeichnen die Plenarsitzungen der Bürgerschaft auf und erstellen Ihnen auf Wunsch eine Kopie von Reden oder Debatten (Link zur Videodatei).

Anschaffungswünsche für Bücher nehmen wir gerne entgegen!

Die Leihfrist für Bücher beträgt in der Regel **2 Wochen**, Dienstausleihe ist jeweils für maximal 3 Jahre möglich. Der Präsenzbestand ist nach Absprache für Abgeordnete, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgerschaftskanzlei und der Senatskanzlei kurzfristig ausleihbar. Loseblattwerke und Zeitschriften leihen wir grundsätzlich nicht aus.

Öffnungszeiten der Parlamentsbibliothek:

Montag bis Donnerstag	9:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	9:00 bis 14:00 Uhr
während der Plenarsitzungen	9:00 bis 20:00 Uhr
In den Parlamentsferien	
Montag bis Donnerstag	9:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	9:00 bis 14:00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Arbeit und Wirtschaft	4
Bildung, Schule und Sport	5
Geschichte	5
Gesellschaft und Politik	5-8
Hamburg	8-9
Medien	9
Parlament, Parteien und Regierung	9-10
Raumordnung und Städtebau	11-12
Recht und Rechtswissenschaft	12
Soziales und Gesundheit	12-13
Staats- und Verfassungsrecht	13
Umwelt und Umweltrecht	14
Verkehr und Verkehrsrecht	14-15
Verwaltung und Verwaltungsrecht	15

Arbeit und Wirtschaft

Ellguth, Peter: Flexible Arbeitszeitgestaltung wird immer wichtiger : Arbeitszeitkonten in Betrieben und Verwaltungen / Peter Ellguth, Hans-Dieter Gerner und Ines Zapf, 2018
In: IAB Kurzbericht ; (2018), H. 15, S. [1]-7

Immer mehr Betriebe und Verwaltungen bieten ihren Beschäftigten Arbeitszeitkonten an. Zwischen 1999 und 2016 hat sich der Anteil der Betriebe mit diesem Instrument der Arbeitszeitgestaltung fast verdoppelt. Vor allem eine kurzfristige Anpassung des Arbeitseinsatzes ist besonders verbreitet. Dagegen bleiben Langzeitkonten, mit denen längere Freistellungen möglich wären, weiterhin die Ausnahme.

Z/478/18

Hickel, Jason: Die Tyrannei des Wachstums : Wie globale Ungleichheit die Welt spaltet und was dagegen zu tun ist / Jason Hickel. Aus dem Engl. übers. von Karsten Petersen und Thomas Pfeiffer.. - München : dtv, 2018. - 430 S. : graph. Darst., Kt. Einheitssacht.: The Devide <dt.>

ISBN 978-3-423-28163-8

"Seit Dekaden hören wir, Entwicklung hilft: Die südlichen Länder der Welt schließen zum reichen Norden auf, die Armut hat sich in den vergangenen 30 Jahren halbiert, bis zum Jahr 2030 ist sie verschwunden. Das ist eine tröstliche Geschichte, die von Politik und Wirtschaft gerne bestätigt wird. Aber sie ist nicht wahr. In Wirklichkeit hat sich die Einkommenslücke zwischen Nord und Süd seit 1960 verdreifacht, 60 Prozent der Weltbevölkerung verdienen weniger als 4,20 Euro am Tag. Armut ist kein Naturphänomen, sie wird gemacht. Der Autor entlarvt die Wachstumsideologie und zeigt auf, dass Armut ein politisches Problem ist, für das radikale politische Lösungen erforderlich sind. Voraussetzung ist eine Revolution im Denken." (Klappentext)

K ba

18-168

Legewie, Nicolas: Sozialer Auf- und Abstieg : Angleichung bei Männern und Frauen / Nicolas Legewie und Sandra Bohmann, 2018

In: Wochenbericht / DIW, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin-West ; (2018), H. 20, S. 421-431

Untersucht wird in der vorliegenden Studie die soziale Mobilität im Berufsstatus. Dabei geht es um Veränderungen in der beruflichen Situation einer Person im Vergleich zu ihren Eltern. Ausgewertet wurden Daten von Westdeutschen, die zwischen 1939 und 1971 geboren wurden. Die Wahrscheinlichkeit, einen hohen beruflichen Status zu erreichen, hängt weiterhin vom Status der Eltern ab. Die Mobilitätsmuster von Männern und Frauen haben sich weiter angeglichen. Männer steigen dabei öfter ab als früher, wohingegen Frauen öfter aufsteigen.

Z/449/18

Zika, Gerd: Arbeitsmarkteffekte der Digitalisierung bis 2035 : Regionale Branchenstruktur spielt eine wichtige Rolle / Gerd Zika, Robert Helmrich, Tobias Maier, Enzo Weber, Marc Ingo Wolter, 2018

In: IAB Kurzbericht ; (2018), H. 9, S. [1]-11

Die fortschreitende Digitalisierung in der Produktions- und Arbeitswelt dürfte zu gravierenden Änderungen auf dem Arbeitsmarkt führen. Da es in Deutschland große regionale Diskrepanzen hinsichtlich der Wirtschafts- und Berufsstruktur gibt und sich die Regionen weiterhin verschieden entwickeln, dürfte sich auch die fortschreitende Digitalisierung unterschiedlich auswirken. Die langfristigen regionalen Arbeitsmarkteffekte werden in diesem Beitrag auf Basis einer aktuellen Studie für Gesamtdeutschland regionalspezifisch berechnet.

Z/478/18

Bildung, Schule und Sport

Spielhaus, Riem: Schulischer Religionsunterricht im Kontext religiöser und weltanschaulicher Pluralität / Riem Spielhaus, Zrinka Stimac, 2018

In: Aus Politik und Zeitgeschichte ; (2018) H. 28-29, S. 41-46

Wie Religionen und Weltanschauungen in der Schule aufzugreifen sind und ob dabei ein religiöser, interreligiöser oder religionskundlicher Zugang anzuwenden ist, wird kontrovers diskutiert. In Deutschland haben diese Debatten zu zwei verschiedenen Antworten geführt. Beide Ansätze dieser Unterrichtsformen werden in diesem Aufsatz betrachtet.

Z/27/18

Geschichte

Elvert, Jürgen: Europa, das Meer und die Welt : eine maritime Geschichte der Neuzeit / Jürgen Elvert. - 1. Aufl. - München : Deutsche Verlags-Anstalt, 2018. - 591 S. : Ill.

ISBN 978-3-421-04667-3

[...] Das Meer verband Europa und Außereuropa miteinander: Schiffe brachten europäische Güter und europäisches Wissen in die Welt und Informationen aus der Welt nach Europa. Das neue Weltwissen wurde hier verarbeitet und sorgte so dafür, dass eine völlig neue Wissenskultur entstand. Auch unser Wohlstand ist fest an die Freiheit der Meere geknüpft. Nachdem der Mensch lange allzu sorglos mit dem Meer als Ökosystem umgegangen ist, beginnen wir jetzt zu begreifen, dass unser aller Zukunft vom Meer abhängt. (Auszug Verlagstext)

P ba

18-156

Gesellschaft und Politik

Berzel, Alexander: Bewegung oder Partei? : Die AfD im Parlament / Alexander Berzel/Wolfgang Schroeder/Bernhard Weißels, 2018

In: Die Neue Gesellschaft Frankfurter Hefte ; (2018), H. 6, S. 4-7

Was bedeutet die Präsenz der AfD für die Arbeit in den Parlamenten, für den politischen Wettbewerb und die Mobilisierung der Wähler? Wie wird die AfD auf Bundestagebene agieren und wie werden die anderen politischen Wettbewerber auf die neue Oppositionspartei reagieren? Im Forschungsprojekt "Die AfD in den Landtagen" des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung wurde die Arbeit der AfD nach diesen Schwerpunkten untersucht. Damit wurden Einblicke in die parlamentarische Funktionsweise dieser Partei gewonnen sowie die Reaktionslogik der anderen Parteien. Besonders hervorzuheben hat sich eine strukturelle und auch inhaltliche Bipolarität der AfD. Die Beobachtungen dieser Studie dienen als Grundlage für diesen Beitrag.

Z/17/18

Ebner, Julia: Wut : Was Islamisten und Rechtsextreme mit uns machen / Julia Ebner; aus dem Engl. von Thomas Bertram. - Darmstadt : Theiss, 2018. - 336 S. Einheitssacht.: The Rage <dt.>

ISBN 978-3-8062-3701-6

"Der Extremismus ist auf dem Vormarsch in Europa und den USA. Die Extremismusforscherin Julia Ebner beschäftigt sich länderübergreifend mit Gruppierungen unterschiedlicher Ausrichtung. In Undercover-Recherchen und Gesprächen mit Radikalen beider Seiten verfolgt sie, wie sich Islamismus und Rechtsradikalismus wechselseitig verstärken. Mit hetzerischer Rhetorik - online wie offline - schüren sie Hass und treiben einen Keil in die Gesellschaft: die eigene Gruppe wird zum Opfer, die andere zum Feind. Die Autorin geht den Ursachen der wechselseitigen Radikalisierung auf den Grund und zeigt, wie Extremisten Angst, Verunsicherung und Wut instrumentalisieren." (Auszug Verlagsmeldung)

F cb

18-167

Keßler, Patrick: Topografie der Grenzziehungen : Was ist konservativ, was ist rechts? / Patrick Keßler, 2018

In: Die Neue Gesellschaft Frankfurter Hefte ; (2018), H. 5, S. 10-12

Patrick Keßler stellt die Frage, wie Zuschreibungen wie Konservatismus, Nationalkonservatismus, Rechtspopulismus und Rechtsextremismus zu definieren sind und was die einzelnen Bereiche miteinander verbindet beziehungsweise voneinander trennt. Im Zuge dessen versucht er zu ermitteln, welche politische Anschauung demokratisch noch zu vertreten ist.

Z/17/18

Körs, Anna: Lokale Governance religiöser Diversität : Akteure, Felder, Formen und Wirkungen am Fallbeispiel Hamburg / Anna Körs, 2018

In: Aus Politik und Zeitgeschichte ; (2018) H. 28-29, S. 34-40

Um den Umgang mit religiöser Diversität besser verstehen zu können, muss man diesen auch auf lokaler Ebene in den Fokus nehmen und in seinen Formen und Akteurskonstellationen sowie in seinen Mechanismen und Wirkungen aufschließen. An Hamburg wird dies beispielhaft untersucht.

Z/27/18

Politische Bildung in der Demokratie : interdisziplinäre Perspektiven / Béatrice Ziegler, Monika Waldis (Hrsg.). - Wiesbaden : Springer, 2018. - 246 S.

ISBN 978-3-658-18932-7

Die Autorinnen und Autoren dieses Sammelbandes diskutieren aus der Perspektive unterschiedlicher Disziplinen die Bedeutung politischer Bildung für die Qualität der Demokratie. Sie erörtern, ob und warum die Demokratie kompetente Bürgerinnen und Bürger braucht. Sie fragen, ob es Aufgabe des Staates ist, für den Aufbau politischer Kompetenz zu sorgen. Nach diesen Erörterungen [...] werden empirische Projekte vorgestellt, die in Ausschnitten die Einlösung von Erwartungen an den Kompetenzaufbau in der Politischen Bildung widerspiegeln. (Auszug Klappentext)

F dc

18-152

Rahner, Judith: Weiblich, bewegt und »knallrechts« : Frauen in rechtspopulistischen bis rechtsextremistischen Bewegungen / Judith Rahner, 2018

In: Die Neue Gesellschaft Frankfurter Hefte ; (2018), H. 5, S. 25-29

Die aktuelle Ausweitung und Ausdifferenzierung rechter Bewegungen geht laut der Autorin mit einer Ausdifferenzierung bei den weiblichen Akteurinnen einher. Sie legt in ihrem Aufsatz dar, wie sich die Rolle der Frauen in der neuen rechten Szene neu definiert hat und wie die Identifikationsangebote für Frauen in rechten Bewegungen heute aussehen.

Z/17/18

Reckwitz, Andreas: Die Gesellschaft der Singularitäten : zum Strukturwandel der Moderne / Andreas Reckwitz. - 4. Aufl.. - Berlin : Suhrkamp, 2017. - 480 S.

ISBN 978-3-518-58706-5

Das Besondere ist Trumpf, das Einzigartige wird prämiert, eher reizlos ist das Allgemeine und Standardisierte. [...] Das neue Maß der Dinge sind die authentischen Subjekte mit originellen Interessen und kuratierter Biografie, aber auch die unverwechselbaren Güter und Events, Communities und Städte. Spätmoderne Gesellschaften feiern das Singuläre. Ausgehend von dieser Diagnose, untersucht Andreas Reckwitz den Prozess der Singularisierung, wie er sich zu Beginn des 21. Jahrhunderts in Ökonomie, Arbeitswelt, digitaler Technologie, Lebensstilen und Politik abspielt. Mit dem Anspruch einer Theorie der Moderne zeigt er, wie eng dieser Prozess mit der Kulturalisierung des Sozialen verwoben ist, welche widersprüchliche Dynamik er aufweist und worin seine Kehrseite besteht. [...] (Auszug Verlagstext)

P ba

18-154

Somers, Bart: Zusammen leben : meine Rezepte gegen Kriminalität und Terror / Bart Somers. Aus dem Niederländ. von Gerd Busse. - München : C.H. Beck, 2018. - 216 S. Einheitssacht.: Samen leven <dt.>

ISBN 978-3-406-72040-6

Die belgische Stadt Mechelen war mal ganz unten, verwaorlost und kriminell. Ihr Image: die dreckigste Stadt Belgiens. Doch Bart Somers hat sie wieder aufgerichtet – mit einer verblüffenden Doppelstrategie: Null-Toleranz und Multikulti. [...] Er hat die Kriminalitätsrate dramatisch gesenkt, und trotz 128 Nationalitäten und 20 Prozent muslimischem Bevölkerungsanteil klappt in seiner Stadt die Integration. Aus der ganzen Region von Antwerpen und Brüssel bis zur Nachbarstadt Vilvoorde sind bislang mehr als 500 Jugendliche zum IS aufgebrochen. Und aus Mechelen? Niemand. ... (Auszug Verlagstext)

P ba
18-196

Steckelmann, Margrit: Bürgerbeteiligung ohne Parlament / Margrit Steckelmann, 2018
In: Zukunft der Parlamente ; S. 71-81

Es werden die Gründe für und die Gefahren einer Bürgerbeteiligung "ohne Parlament" untersucht. Im Rahmen dieser Untersuchung werden Erfahrungsberichte zur direkten Demokratie aus Nordrhein-Westfalen und Hamburg dargestellt. Während in NRW eher eine punktuelle Durchlöcherung des Sparwillens durch Volksinitiativen zu beobachten ist, betreffen entsprechende Initiativen in Hamburg eher eine gerechte Verteilung (im konkreten Fall von Geflüchteten auf die Bezirke).

B ab
18-87 Aufsatz

Todd, Emmanuel: Traurige Moderne : Eine Geschichte der Menschheit von der Steinzeit bis zum Homo americanus / Emmanuel Todd. Aus dem Französischen von Werner Damson und Enrico Heinemann. - München : Beck, 2018. - 537 S. : graph. Darst., Kt. Einheitssacht.: Où en sommes-nous? Une esquisse de l'histoire humaine <dt.>

ISBN 978-3-406-72475-6

... Westliche Waren und Lebensstile dringen bis in die letzten Winkel der Welt vor, und doch sind wir von einer globalen Einheitskultur weit entfernt. Emmanuel Todd zeigt, wie sich seit der Steinzeit unterschiedliche Familiensysteme verbreitet haben, die bis heute die Mentalitäten zutiefst prägen. Er beschreibt die Dynamik der amerikanischen Gesellschaft mit ihren primitiven Kleinfamilien und die Unbeweglichkeit von Kulturen mit hochkomplexen patriarchalischen Großfamilien, und er erklärt den europäischen Konflikt zwischen einer deutschen Stammfamiengesellschaft und Gebieten mit egalitären Familienstrukturen. Wo diese tief verankerten Unterschiede bei der Lösung der gegenwärtigen Krisen nicht berücksichtigt werden, da gerät die Demokratie unter die Räder. ... (Auszug Verlagstext)

P ba
18-198

Willems, Ulrich: Stiefkind Religionspolitik / Ulrich Willems, 2018

In: Aus Politik und Zeitgeschichte ; (2018) H. 28-29, S. 9-15

Spätestens seit der Wiedervereinigung Deutschlands ist die Religionspolitik mit erheblichen Herausforderungen durch die Pluralisierung der religiösen Landschaft konfrontiert. Doch die politische Reaktion darauf ist seither zögerlich und damit unzureichend. Die Gründe dafür werden in diesem Beitrag erläutert.

Z/27/18

Wohnig, Alexander: Die Entwicklung politischer Partizipationsfähigkeit in politischen Lernprozessen / Alexander Wohnig, 2018

In: Politische Bildung in der Demokratie ; S. 191-212

Der Aufsatz beschäftigt sich mit der Frage, wie sich durch politische Bildung politische Partizipationsfähigkeit bei Schülerinnen und Schülern entwickelt. Der Autor beschäftigt sich dabei theoretisch und auf Basis von empirischen Befunden mit den Chancen und Hindernissen bei der Entwicklung der politischen Partizipationsfähigkeit. Abschließend werden von ihm Empfehlungen für Theorie und Praxis der politischen Bildung formuliert.

F dc
18-152 Aufsatz

Woyke, Meik: Helmut Schmidt. : 100 Seiten / Meik Woyke. - Ditzingen : Reclam, 2018. - 97 S. : Ill.

ISBN 978-3-15-020522-8

»Der liebe Gott hat mich als Arbeitstier geboren«, lautet einer der legendären Aussprüche Helmut Schmidts, der in der Tat ein disziplinierter, bis an die Belastungsgrenze gehender Arbeiter war [...] Die Stimme dieses Staatsmannes wurde in der Welt gehört. Bis ins hohe Alter galt Schmidt als Ratgeber und Führungspersönlichkeit, die Orientierung und Sicherheit bot. Meik Woyke zeichnet ein von Sympathie geprägtes Bild dieses Ausnahmepolitikers, ohne ihn zu einem unfehlbaren Helden zu überhöhen. (Auszug Klappentext) 18-203

Hamburg

Andres, Erich: Tod über Hamburg : Fotos und Notizen aus dem "Feuersturm", 25. Juli bis 1. August 1943 / Erich Andres (Fotograf); Jan Zimmermann (Hrsg.). - 1. Aufl.. - Hamburg : Junius, 2018. - 143 S. : überw. Ill., Kt.

ISBN 978-3-88506-835-8

"Die Fotos von Erich Andres gehören zu den erschütternden Dokumenten, die von der »Operation Gomorrha«, den alliierten Luftangriffen im Sommer 1943 auf Hamburg, überliefert sind. Als die Angriffe begannen, hatte der Berufsfotograf und Soldat Andres gerade Heimaturlaub und machte noch von seiner Wohnung aus und ohne Auftrag die ersten Bilder vom Anfang der großflächigen Vernichtung Hamburgs, bei der rund 34 000 Menschen starben. Dieser Band dokumentiert Andres' Aufnahmen als Fototagebuch samt den Notizen und Texten des Fotografen, er zeigt die Aufnahmen erstmals in ihrer Chronologie und verortet sie mithilfe historischer Karten. So lassen sich die Wege von Andres durch die Stadt nachvollziehen, und es entsteht ein genaues Bild der Zerstörungen - auch dort, wo das Inferno zu einer völligen Umgestaltung des Stadtbilds geführt hat." (Klappentext)

E dc

18-182

Rosendahl, Susanne: Stolpersteine in der Hamburger Neustadt und Altstadt : biographische Spurensuche. Band 1 Hamburger Neustadt A-Q / Susanne Rosendahl. Mit Beiträgen von Eva Acker,.... - Hamburg : Landeszentrale für politische Bildung, 2018. - 5-525 S. : Ill. . - (Stolpersteine in Hamburg - biographische Spurensuche)

ISBN 978-3-946246-16-9

E dc

R/4.21

2. Expl. 18-158

Rosendahl, Susanne: Stolpersteine in der Hamburger Neustadt und Altstadt : biographische Spurensuche. Band 2 Hamburger Neustadt R-Z. Hamburger Altstadt A-Z / Susanne Rosendahl. Mit Beiträgen von Eva Acker,.... - Hamburg : Landeszentrale für politische Bildung, 2018. - 526 - 1009 S. : Ill. . - (Stolpersteine in Hamburg - biographische Spurensuche)

ISBN 978-3-946246-17-6

E dc

R/4.22

2. Expl. 18-159

Wierling, Dorothee: Mit Rohkaffee handeln : Hamburger Kaffee-Importeure im 20. Jahrhundert / Dorothee Wierling. - 1. Aufl. - München [u.a.] : Dölling und Galitz, 2018. - 382 S. : Ill. . - (Forum Zeitgeschichte ; Sonderband)
ISBN 978-3-86218-103-2

... Wie veränderten sich unter den Bedingungen dieses Jahrhunderts der Extreme die Orte, Werte und Praktiken der Kaffeehändler? Was wurde aus ihren lokalen Verbindungen und globalen Netzwerken? Und wie bewährte sich das Ideal des »ehrbaren« Kaffee-Kaufmanns? Quellengesättigt und anschaulich erzählt Dorothee Wierling die Geschichte einer Personengruppe, die sich von einer ständischen Gemeinschaft zu einer hart konkurrierenden Branche modernisierte. ... (Auszug Verlagstext)

E da
18-146

Medien

Rafael, Simone: Rechte Medienstrategien : Simone Rafael, 2018
In: Die Neue Gesellschaft Frankfurter Hefte ; (2018), H. 5, S. 13-17

Untersuchungsgegenstand ist die Entwicklung der rechten beziehungsweise der rechtsextremen Publizistik. Beleuchtet werden die verschiedenen Formen und Formate, also sowohl Printmedien als auch Online-Publikationen. Außerdem wird die Präsenz der „rechten Sphäre“ in den sozialen Medien einer näheren Betrachtung unterzogen.

Z/17/18

Parlament, Parteien und Regierung

Holzhauser, Thorsten: Extremisten von gestern - Demokraten von heute? : Zum Umgang mit systemfeindlichen Parteien am Beispiel von Grünen und Linkspartei / Thorsten Holzhauser, 2018

In: Mitteilungen des Instituts für Deutsches und Europäisches Parteienrecht und Parteienforschung ; MIP 24 (2018), S. 5-13

Deutschland hat in den letzten Jahrzehnten bereits Erfahrungen mit systemkritischen Parteien gemacht, namentlich werden in diesem Aufsatz Die Grünen und Die Linke (bis 2005 PDS) genannt. Thorsten Holzhauser untersucht am Beispiel der beiden Parteien, wie sich diese in die bestehende Parteienlandschaft integriert und sich im Laufe der Zeit gewandelt haben. Abschließend analysiert der Autor, ob sich daraus Rückschlüsse für den Umgang mit der AfD ableiten lassen.

Z/400/18

Janda, Constanze: Gesetzgebung in Zeiten der "Flüchtlingskrise" / Constanze Janda, 2018
In: Zukunft der Parlamente ; S. 83-91

Die 'Flüchtlingskrise' im Sommer 2015 hat zahlreiche und umfassende Rechtsänderungen mit sich gebracht, welche die Asylverfahren beschleunigen und die Zahl der Asylsuchenden reduzieren sollte. Der Aufsatz zeigt die migrationsrechtlichen Gestaltungsspielräume im Mehrebenensystem auf, nimmt die parlamentarische Arbeit in der 'Flüchtlingskrise' in den Blick und geht der Frage nach, ob das Parlament seiner Verantwortung im Gesetzgebungsprozess gerecht wird.

B ab
18-87 Aufsatz

Korte, Karl-Rudolf: Parteiendemokratie in Bewegung : Organisations- und Entscheidungsmuster der deutschen Parteien im Vergleich / Karl-Rudolf Korte, Dennis Michels, Jan Schoofs, Niko Switek, Kristina Weissenbach. - 1. Aufl.. - Baden-Baden : Nomos, 2017. - 235 S. : graph. Darst. . - (Die politischen Parteien der Bundesrepublik Deutschland)

ISBN 978-3-8329-7974-4

... Wie demokratisch entscheiden die deutschen Parteien und welchen Einfluss hat ihre Organisationsform? Wie legen sie ihre inhaltlichen Ziele fest, wie wählen sie ihr politisches Personal aus und wer trifft strategische Entscheidungen? [...] Vor dem Hintergrund von innerparteilichen Organisationsreformen sowie der Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 wagt der Band einen Ausblick auf mögliche Entwicklungslinien der deutschen Parteiendemokratie. (Auszug Verlagstext)

F hc

18-163

Roßner, Sebastian: Bock oder Gärtner? Innerparteiliche Demokratie und Prüfung von Parteiausschlüssen durch staatliche Gerichte : Zugleich zu Kammergericht Berlin vom 10.9.2013, Az. 7 U 131/12 / Sebastian Roßner, 2018

In: Parteienstaat - Parteiendemokratie ; S. 95-122

Sebastian Roßner beleuchtet in diesem Aufsatz das Gebot der innerparteilichen Demokratie mit seinen Auswirkungen auf die Parteiordnungsmaßnahmen, insbesondere auf den Parteiausschluss. Ferner wird in Bezug auf den Parteiausschluss ein Urteil des Kammergerichtes Berlin aus dem Jahr 2013 analysiert. Abschließend stellt der Autor Überlegungen zu einer Präzisierung des gerichtlichen Prüfungsmaßstabes für Parteiausschlüsse an.

F ha

18-128 Aufsatz

Schönberger, Sophie: Juristische Trennung und tatsächliche Trennbarkeit von Partei und Fraktion / Sophie Schönberger, 2018

In: Parteienstaat - Parteiendemokratie ; S. 39-58

Der Aufsatz befasst sich mit der juristischen Grenzziehung zwischen Parteien und Fraktionen. Im Zuge dessen werden die aus juristischer Sicht wesentlichen Konfliktzonen, namentlich Geld und öffentliche Aufmerksamkeit als knappe Ressourcen, erörtert. Abschließend werden die Kontrollzonen einer Betrachtung unterzogen, innerhalb derer die juristische Unterscheidung zwischen Parteien und Fraktionen tatsächlich durchsetzbar ist.

F ha

18-128 Aufsatz

Walter, Franz: Die SPD : Biographie einer Partei von Ferdinand Lassalle bis Andrea Nahles / Franz Walter. - Überarb. und erw. Taschenbuchausg.. - Reinbek bei Hamburg : Rowohlt Taschenbuch Verl., 2018. - 415 S. : Ill.

ISBN 978-3-499-63445-1

... Wer die Sozialdemokratie verstehen will, muss ihre Geschichte kennen, ihre Höhenflüge, ihre bitteren Niederlagen. Lebendig, kritisch und mit festem Blick auf die Gegenwart durchschreitet der Göttinger Politologe und Historiker Franz Walter die Biographie einer großen und doch oft unglücklichen Partei. Er porträtiert die Persönlichkeiten, die die einstmals verfolgte Vertreterin der Arbeiterbewegung und aktuelle Regierungspartei geprägt haben – und jene, die dieses fragile Erbe heute in ihren Händen halten. ... (Auszug Verlagstext)

F hk

18-197

Raumordnung und Städtebau

Billanitsch, Karin: Wohnungen als Sozialgut und nicht als Wirtschaftsgut betrachten : In teuren Ballungsräumen schaffen Genossenschaften bezahlbaren Wohnraum für Mitglieder ; 2 Schlaglichter aus München und Stuttgart / Karin Billanitsch und Uwe Roth, 2018

In: Demo ; Jg.70 (2018), H. 05/06, S. 8-9

Der Artikel stellt zwei Genossenschaften vor, durch die bezahlbarer Wohnraum für Mitglieder geschaffen wurde. Vorgestellt werden: Die Genossenschaft "wagnis eG", die in München / Schwabing-Nord für 180 Mitglieder ein preisgekröntes Wohn-Dorf errichtet hat. In Stuttgart hilft die Landesbaugenossenschaft Württemberg (LBG) Menschen, die auf dem überbelegten Wohnungsmarkt verloren sind.

Z/30/18

Franßen, Yvonne: Über die Bewältigung von Lärmkonflikten in der Stadtentwicklung / Yvonne Franßen, 2018

In: Deutsches Verwaltungsblatt (DVBl.) ; Jg. 133 (2018), Nr. 8, S. 480-492

Lärmkonflikte sind ein häufiges Problem in Städten und zwar immer dann, wenn Wohnen an Hauptverkehrsstraßen oder an gewerbliche Nutzungen heranrückt. Welche rechtlichen Instrumente gibt der Gesetzgeber, um bestehende und neue Lärmkonflikte aufzulösen oder zu regeln? Ist Lärmschutz jenseits der Gesundheitsgefährdungsgrenze nur ein Abwägungsbelang? Dieser Aufsatz beschäftigt sich mit Lärmwirkungen, fasst zentrale Aspekte des Bundesimmissionsschutzrechts zusammen und stellt städtebauliche Möglichkeiten zur Bewältigung von Lärmkonflikten vor.

Z/120/18

Günther, Caroline: Rote Lippen und Rollatoren... : wie ein verändertes Lebensgefühl im Alter die räumliche Planung herausfordert / Caroline Günther, 2017

In: Sinning, Heidi: Altersgerecht wohnen und leben im Quartier ; S. 105-120

"Der Beitrag beschäftigt sich mit der Bedeutung einer inklusiven Stadt und deren Qualitäten. Das Ziel ist es, die Rahmenbedingungen zu betrachten, die eine Stadt zu einem lebenswerten Ort für alle Menschen machen kann. Hierbei liegt der Fokus insbesondere auf den älteren Menschen. Was aber ist eine inklusive Stadt und welche Kriterien sind für die Architektenschaft sowie Stadtplanerinnen und Stadtplaner relevant, um die zentralen Themen des Alters sicherzustellen? Diese Fragestellungen [...] werden diskutiert." (Auszug Einleitung)

P ce

18-127 Aufsatz

Höck, Carl-Friedrich: Schluss mit der Platzverschwendung : In den Städten ist Baugrund knapp. Doch über Supermärkten und Parkplätzen ist noch reichlich Luft für Wohnungen / Carl-Friedrich Höck, 2018

In: Demo ; Jg.70 (2018), H. 05/06, S. 15

Aufgrund des knappen Baugrundes in Großstädten werden neue Wege beschritten. So sorgte in Berlin Anfang 2018 die Ankündigung eines Discounters, er werde an mindestens 30 Standorten in der Hauptstadt gemischt genutzte Immobilien schaffen, für Aufsehen. Aber auch in Frankfurt, Hamburg und München werden ähnliche Projekte vorbereitet. Die Supermarktketten reagieren damit auf einen Trend, der von der Politik stark befördert wird.

Z/30/18

Lübking, Uwe: Bewegungsräume im Quartier : ein Beitrag für mehr Lebensqualität und Gesundheit / Uwe Lübking, 2017

In: Sinning, Heidi: Altersgerecht wohnen und leben im Quartier ; S. 87-104

In Deutschland nehmen die durch Bewegungsmangel verursachten Krankheiten zu. Bereits in der Grundschule werden koordinative und konditionelle Defizite festgestellt. Dies setzt sich bis ins Alter fort. Teilweise setzen Städte ihre Sportentwicklungsplanung entsprechend altersgerecht um. Es geschieht aber noch zu wenig. Das Augenmerk liegt bislang fast ausschließlich auf den klassischen Sportstätten. Wichtiger wäre es aber den öffentlichen Raum großzügig zum freizeithlichen Bewegungsraum zu konzipieren. Nur so kann es gelingen, die Zusammenhänge von freizeitbezogenen Verhaltensweisen mit den dazu erforderlichen Ressourcen und dem bewegungsfreundlichen Erscheinungsbild der Quartiere herzustellen.

P ce

18-127 Aufsatz

Voigtländer, Michael: Luxusgut Wohnen : Warum unsere Städte immer teurer werden und was jetzt zu tun ist / Michael Voigtländer. - Wiesbaden : Springer, 2017. - XVII, 274 S. : graph. Darst.

ISBN 978-3-658-16154-5

Dieses Sachbuch beschäftigt sich mit den aktuellen Entwicklungen auf dem deutschen Immobilienmarkt. Vielfach haben Kauf- und Mietpreise schon Niveaus erreicht, die noch vor wenigen Jahren unvorstellbar waren und nun das Leben in Großstädten und begehrten Universitätsstädten immer teurer machen. [...] Der Immobilienökonom Michael Voigtländer erläutert die wirtschaftlichen Hintergründe in allgemein verständlicher Weise und wendet sich damit an alle am Thema Interessierten. [...] Um das Gleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage wieder herzustellen, schlägt er zehn Maßnahmen vor, die den Markt wieder in Schwung bringen können. (Auszug Klappentext)

M ad

18-151

Recht und Rechtswissenschaft

Fischer, Thomas: Im Recht : Einlassungen von Deutschlands bekanntestem Strafrichter / Thomas Fischer. - München : Droemer, 2016. - 330 S.

ISBN 978-3-426-27685-3

"Der Bundesrichter klärt auf, wie es im politischen und juristischen Alltag um Recht und Gerechtigkeit bestellt ist. Dabei wird deutlich, wie die Justiz heute im Innersten funktioniert und wo der Rechtsstaat an seine Grenzen stößt. En passant gelingt Thomas Fischer eine hochspannende und brillante Rechtsphilosophie." (Auszug Klappentext)

C ab

18-181

Soziales und Gesundheit

Atkinson, Anthony B.: Ungleichheit : was wir dagegen tun können / Anthony B. Atkinson. Aus dem Engl. übers. von Hainer Kober.. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2018. - 474 S. : graph. Darst.

Einheitssacht.: Inequality <dt.>

ISBN 978-3-608-96254-3

„Soziale Ungleichheit ist das Grundproblem unserer Zeit. Ein Prozent der Weltbevölkerung besitzt über 50 Prozent des Weltvermögens - Tendenz steigend. 99 Prozent der Weltbevölkerung diskutieren und verzweifeln, handeln aber nicht. Zwischen Superreich und Bettelarm klafft heute weltweit ein Abgrund, der tiefer und breiter ist denn je. (...) Man kann fast alle tagespolitischen Konflikte, die Flüchtlings- und Eurokrise, den Terrorismus und die Kriege im Nahen Osten auf sie zurückführen. Gegen die lähmende Untätigkeit legt der britische Ökonom ein Programm für den Wandel vor und empfiehlt 15 konkrete Maßnahmen für die Bereiche Technologie, Arbeit, soziale Sicherheit sowie Kapital und Steuern...“ (Auszug Verlagsmeldung)

P ba

18-166

Bosbach, Gerd: Demografische Entwicklung : Realität und mediale Aufbereitung /
Gerd Bosbach, 2018

In: Gesellschaftliche Spaltungen ; S. 95-106

Der Autor kritisiert die Statistikmeldungen von Politik und Medien zur demografischen Entwicklung Deutschlands und Europas: "Systematisch werden positive Faktoren, obwohl augenscheinlich, ausgeblendet, werden simple logische Zusammenhänge übersehen, werden Zukunftsberechnungen mit der kommenden Wirklichkeit verwechselt. Und bei den Lösungsideen werden notwendige Grundvoraussetzungen, obwohl auch offensichtlich, höchstens am Rande erwähnt." Er erläutert warum negative Entwicklungen in unserem Sozialstaat eben nicht durch den demografischen Wandel zu rechtfertigen sind und wie die Gesellschaft diese "Dramatisierungskampagnen" stoppen kann.

P ba

18-149 Aufsatz

Gesellschaftliche Spaltungen : zur Wahrnehmung von Ungleichheit und Ungerechtigkeit in
Politik und Gesellschaft / Klaus-Jürgen Bruder, Christoph Bialluch, Jürgen Günther (Hrsg.).
Mit Beiträgen von Christoph Bialluch, Klaus-Jürgen Bruder, - Orig.-Ausg.. - Gießen :
Psychosozial-Verl., 2018. - 341 S. : Ill. . - (Forschung psychosozial)

ISBN 978-3-8379-2771-9

Der politische Rechtsruck in Deutschland und Europa verweist auf gesellschaftliche Fehlentwicklungen, die sich vor allem in wachsenden gesellschaftlichen Ungleichheiten, Ungerechtigkeiten und der Aushöhlung der Demokratie manifestieren. Aus vielfältigen, kritischen Perspektiven beleuchten die BeiträgerInnen des vorliegenden Bandes aktuelle Phänomene der gesellschaftlichen Spaltung [...]. Ihre detaillierten Analysen zeigen auf, wie die politische Rechtsbewegung die zunehmende Spaltung der Gesellschaft [...] verdeckt, indem die Erfahrungen von gesellschaftlicher Ungleichheit und Ungerechtigkeit den »Fremden« zur Last gelegt werden, die den Einheimischen vorgeblich das wegnehmen, was ihnen bereits vorher fehlte. (Auszug Klappentext)

P ba

18-149

Staats- und Verfassungsrecht

Froese, Judith: Tertium datur: Der Abschied von der Binarität der Geschlechterordnung :
Zugleich eine Anmerkung zu BVerfG, Beschluss v. 10.10.2017, 1 BvR 2019/16 / Judith
Froese, 2018 Die Rechtsprechung befindet sich in Jg. 71 (2018), H. 8, S. 328.

In: Die Öffentliche Verwaltung (DÖV) ; Jg. 71 (2018), H. 8, S. 315-322

Das Bundesverfassungsgericht hat kürzlich die geltende Rechtslage der fehlenden Eintragungsmöglichkeit eines dritten Geschlechts im Personenstandsregister für unvereinbar mit dem allgemeinen Persönlichkeitsrecht und dem speziellen Gleichheitssatz erklärt und der Verfassungsbeschwerde der beschwerdeführenden intersexuellen Person damit stattgegeben. Nach einer Kritik zu diesem Beschluss werden verschiedene Gestaltungsoptionen zur Änderung der Binarität dieser Rechtsordnung durch den Gesetzgeber aufgezeigt.

Z/155/18

Grundrechte-Report 2018 : zur Lage der Bürger- und Menschenrechte in Deutschland / Till
Müller-Heidelberg... (Hrsg.). - Orig.-Ausg.. - Frankfurt am Main : Fischer Taschenbuch-Verl.,
2018. - 240 S. . - (Fischer Taschenbuch ; 29819)

ISBN 978-3-596-70189-6

C fb

18-194

Umwelt und Umweltrecht

Klimaschutz kommunal umsetzen : wie Klimahandeln in Städten und Gemeinden gelingen kann / Doris Knoblauch, Johannes Rupp (Hrsg.). - München : oekom, 2018. - 266 S. : Ill., graph. Darst. ISBN 978-3-96238-005-2

[...]14 Beiträge geben interessierten Leserinnen und Lesern aus der Praxis und der angewandten Wissenschaft einen Überblick zu Herausforderungen und Chancen des kommunalen Klimaschutzes. Die Herangehensweise ist lösungsorientiert: Praxisbeispiele zeigen, wie erfolgreiches Klimahandeln lokal umgesetzt werden kann. Dies zeigen Ansätze zur Urbanen Energiewende, Bürgerwettbewerbe zum Klimaschutz sowie Dienstleistungen für Energieeffizienz. Weitere Beiträge informieren zu Transition-Management, Suffizienz im kommunalen Klimaschutz und Angeboten zu klimafreundlichen Alltagspraktiken. (Auszug Verlagstext)

M be

18-150

Verkehr und Verkehrsrecht

Daubitz, Stephan: Mobilität und soziale Exklusion : Ein Plädoyer für ein zielgruppenspezifisches Mobilitätsmanagement / Daubitz, Stephan, 2017

In: Verkehr und Mobilität zwischen Alltagspraxis und Planungstheorie ; S. 53-64

Der vorliegende Text stellt am Beispiel des Sozialtickets im Öffentlichen Nahverkehr und der Möglichkeit der kostenlosen Fahrradreparatur dar, wie solche Mobilitätsangebote von den von sozialer Exklusion betroffenen Menschen wahrgenommen werden. Ferner werden Hinweise auf die Voraussetzungen und Möglichkeiten eines an den Menschen orientiertem Mobilitätsmanagement gegeben, dessen Ziel eine Verbesserung von Verwirklichungschancen ist.

M ca

18-126 Aufsatz

Hille, Claudia: Handlungsmotive für die Nutzung von Carsharing mit Elektrofahrzeugen : Ergebnisse einer qualitativen Untersuchung / Claudia Hille, 2017

In: Verkehr und Mobilität zwischen Alltagspraxis und Planungstheorie ; S. 65-76

Um langfristig neue Nutzergruppen für das sogenannte eCarsharing zu gewinnen, gilt es, so die Autorin, wirksame Strategien zur Ausschöpfung neuer Nutzerpotenziale zu entwickeln. Mittels einer qualitativen Befragung von bereits existierenden Kunden wird eine Typologie von eCarsharing-Nutzern erstellt. Anhand der Typologie werden zentrale Handlungsmotive für die Wahl eines Elektrofahrzeuges abgeleitet.

M ca

18-126 Aufsatz

Loske, Reinhard: Klimafreundliche Mobilität für alle : Wo bleibt die Verkehrswende? / Reinhard Loske, 2018

In: Die Neue Gesellschaft Frankfurter Hefte ; (2018), H. 4, S. 25-29

Der Aufsatz beschäftigt sich mit der Frage, wie eine Verkehrswende gelingen kann. Diese benötigt nach Ansicht des Autors mehr als den Umstieg auf Elektroautos. Nach seiner Meinung ist eine nachhaltige Stadtentwicklung nur möglich, wenn dem Fuß-, Rad- und öffentlichen Verkehr neue Möglichkeiten geschaffen werden.

Z/17/18

Pez, Peter: Reisezeitexperimente als Forschungs- und Evaluierungsinstrument : Ergebnisse aus Feldstudien in Lüneburg, Hamburg und Göttingen / Peter Pez, 2017

In: Verkehr und Mobilität zwischen Alltagspraxis und Planungstheorie ; S. 99-112

Geschwindigkeit, Zielerreichbarkeit und Flexibilität sind wichtige Elemente bei der Verkehrsmittelwahl. In diesem Beitrag wird eine systematische, an räumlicher und zeitlicher Vergleichbarkeit orientierte Erhebung skizziert. Dazu wurden Feldexperimente in Lüneburg, Hamburg und Göttingen durchgeführt.

M ca

18-126 Aufsatz

Riedel, Veronique: Die Nutzerinnen und Nutzer im Blick der Verkehrsplanung : nachfrageorientierte Planung am Beispiel der Ladeinfrastruktur / Veronique Riedel und Oliver Schwedes, 2017

In: Verkehr und Mobilität zwischen Alltagspraxis und Planungstheorie ; S. 153-168

Durch den Anstieg von Elektrofahrzeugen im städtischen Verkehr ist ein Ausbau der Ladeinfrastruktur nötig. Dies wird den in stark verdichteten städtischen Quartieren begrenzten öffentlichen Raum weiter verkleinern. Daher sollte nach Auffassung der Autoren die Förderung der Elektromobilität auch dazu genutzt werden, den privaten Autobesitz zu reduzieren. Die Studien verdeutlichen, dass potenzielle NutzerInnen von Elektrofahrzeugen sich bei ihrer Verkehrsmittelwahl stets an ihrem Mobilitätsalltag orientieren. Diese Entscheidungsprozesse potenzieller Nutzergruppen müssen daher bei einer zukünftigen Mobilitäts- und Verkehrsplanung berücksichtigt werden.

M ca

18-126 Aufsatz

Verwaltung und Verwaltungsrecht

Kaiser, Roman: Vereinheitlichung des Polizeirechts? : Vom Beruf unserer Zeit zur Mustergesetzgebung / Roman Kaiser, Victor Struzina, 2018

In: Zeitschrift für Gesetzgebung ZG ; Jg. 33 (2018), H. 2, S. 111-144

Das uneinheitlich geregelte Recht zur Gefahrenabwehr und die Bedrohung durch den internationalen Terrorismus führen zu einer regen Debatte über die Notwendigkeit eines einheitlicheren Polizeigesetzes von Bund und Ländern. Ein aktuelles politisches Konzept zur Vereinheitlichung besteht in der Erarbeitung eines neuen "Musterpolizeigesetzes". In diesem Beitrag wird der rechtliche Nutzen eines solchen Musterentwurfs diskutiert. Ebenso wird neben der Geschichte der Mustergesetzgebung im Polizeirecht auch die Bedeutung, die Musterentwürfen im deutschen Bundesstaat zukommt, beleuchtet.

Z/307/18